

# Kongress ArbeitnehmerInnen 50+

Ein zu hebender Schatz im Unternehmen



Foto: fotolia.com/contrastwerkstatt

**14./15. September 2017**

**Ort:** LENTOS Kunstmuseum Linz

**Veranstalter:** Institut für Recht der sozialen Daseinsvorsorge und Medizinrecht der JKU Linz  
Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH  
AUVA

**Wissenschaftliche Leitung:** Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch, JKU Linz



# ArbeitnehmerInnen 50+

Ein zu hebender Schatz im Unternehmen

**Kongress am 14./15. September 2017  
im Museum Lentos / Linz**

Ältere Mitarbeiter bilden aufgrund Ihres Erfahrungsschatzes einen wesentlichen Baustein für das Betriebsklima und den Erfolg im Betriebsgefüge des Unternehmens. Eine hohe Beschäftigungsfähigkeit der wachsenden Gruppe der Generation 50+ ist ein zentraler Erfolgsfaktor zur Fachkräftesicherung für die Wirtschaft. Die in der täglichen Praxis auftretenden Fragen sind auch, aber nicht nur, rechtlicher Natur. Der Kongress „ArbeitnehmerInnen 50+. Ein zu hebender Schatz im Unternehmen“ ist diesen Fragen schwerpunktmäßig gewidmet.

## Donnerstag, 14. September 2017

---

ab 8.30 Uhr **Registrierung**

9.15 Uhr **Begrüßung**

*Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael Strugl, Rektor Univ.-Prof. Dr. Meinhard Lukas, Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch*

9.30 Uhr **Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Arbeitsmarkt**

*Hofrat Dr. Michael Schöfecker, Amt der OÖ. Landesregierung, Abteilung Statistik*

**Neurologische Aspekte der Erwerbstätigkeit älterer Arbeitnehmer**

*Prim. PD Dr. Walter Struhal, Leiter der Abteilung für Neurologie, Universitätsklinikum Tulln*

**Arbeitsmedizinische Fragen der Erwerbstätigkeit älterer Arbeitnehmer**

*Dr. Manfred Lindorfer, IBG Innovatives Betriebliches Gesundheitsmanagement GmbH, Linz*

10.50 Uhr **Kaffeepause**

11.10 Uhr **Arbeitspsychologische Aspekte der Erwerbstätigkeit älterer Arbeitnehmer**

*Mag.<sup>a</sup> Eva Pernthaler, AUVA Linz*

**Evaluierung psychischer Belastungen im Betrieb**

*DI Franz Feichtinger, Amtsleiter des Arbeitsinspektorats Linz*

**Diskussion**

**Moderation: Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch, JKU**

12.30 Uhr **Mittagspause (Mittagessen inkludiert)**

**14.00 Uhr** **Einfluss der Lohnpolitik auf die Erwerbstätigkeit älterer Arbeitnehmer**

*Univ.-Prof. Dr. Rudolf Winter-Ebmer, Universität Linz*

**Aspekte der Erwerbstätigkeit älterer Arbeitnehmer  
aus Sicht der Managementlehre**

*Univ.-Prof. Dr. Wolfgang H. Güttel, Universität Linz*

**Diskussion**

**15.20 Uhr** **Kaffeepause**

**15.45 Uhr** **Arbeitgeberpflichten gegenüber älteren Arbeitnehmern**

*ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Nora Melzer-Azodanloo, Universität Graz*

**Pflichten des älteren Arbeitnehmers**

*Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch, Universität Linz*

**ab 16.45 Uhr** **Diskussion**

**Moderation: Mag. Christian Mayer, Business Upper Austria**

## **Freitag, 15. September 2017**

---

**8.45 Uhr** **Beschäftigungsförderung für ältere Arbeitnehmer – Gesetzlicher Rahmen**

*Univ.-Ass.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Magdalena Hartl, Universität Linz*

**Beschäftigungsförderung für ältere Arbeitnehmer  
aus Sicht der staatlichen Arbeitsmarktpolitik**

*Gerhard Straßer, Landesgeschäftsführer AMS Oberösterreich*

**9.45 Uhr** **Diskussion und Kaffeepause**

**10.30 Uhr** **Arbeitsrechtliche Ansprüche zur Wiederherstellung  
der Beschäftigung und bei ihrem Scheitern**

*Mag. Johannes Michael Blätterbinder, Geschäftsführer der Energie AG Oberösterreich  
Personalmanagement GmbH*

**Sozialrechtliche Ansprüche zur Wiederherstellung der Beschäftigung  
und bei ihrem Scheitern – Arbeitslosenversicherung**

*Dr. Manfred Haslehner, AMS OÖ*

**Sozialrechtliche Ansprüche zur Wiederherstellung der Beschäftigung  
und bei ihrem Scheitern – Pensionsversicherung**

*Dr. Peter Dumpfhart, PVA Linz*

**ab 12.00 Uhr** **Diskussion und im Anschluss daran Ende der Tagung**

**Moderation: Dr. Erhard Prugger, AUVA**

**Im Foyer finden Sie ein Informationsangebot des öö. Netzwerkes WAGE „Älter werden. Zukunft haben!“.**

## Anmeldung

---

### Kongressbüro

Regina Parzer  
Institut für Recht der sozialen  
Daseinsvorsorge und Medizinrecht  
**Johannes Kepler Universität Linz**  
Altenberger Straße 69  
4040 Linz, Österreich  
T +43 732 2468-3500  
sdmr@jku.at  
www.jku.at/sdmr

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens  
**1. September 2017** unter:  
[www.reglist24.com/arbeitnehmerinnen\\_50plus](http://www.reglist24.com/arbeitnehmerinnen_50plus)

**Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei  
und beinhaltet auch einen Gratis Eintritt in das  
LENTOS Kunstmuseum.**

## Hoteltipps

---

### Hotel am Domplatz

Stifterstraße 4, 4020 Linz  
[www.hotelamdomplatz.at](http://www.hotelamdomplatz.at)

### Park Inn by Radisson Linz Hotel

Hessenplatz 16-18, 4020 Linz  
[www.parkinn.de/hotel-linz](http://www.parkinn.de/hotel-linz)

### ARCOTEL Nike Linz

Untere Donaulände 9, 4020 Linz  
[www.arcotelhotels.com/de/nike\\_hotel\\_linz/](http://www.arcotelhotels.com/de/nike_hotel_linz/)

### Steigenberger Hotel Linz

Am Winterhafen 13, 4020 Linz  
[www.steigenberger.com/hotels/alle-hotels/oesterreich/linz/steigenberger-hotel-linz](http://www.steigenberger.com/hotels/alle-hotels/oesterreich/linz/steigenberger-hotel-linz)

Auskünfte zu Sonderkonditionen erhalten  
Sie gerne im Kongressbüro.

## Anfahrt

---



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

#### Straßenbahn

Linie 1, 2 oder 3: Haltestelle Hauptplatz (ca. 2–3 Gehminuten entfernt), vom Hauptbahnhof Linz kommend: Fahrtrichtung Universität (Linien 1, 2) oder Landgutstraße (Linie 3)

#### Bus

Linie 26: Haltestelle Brucknerhaus (ca. 5 Gehminuten entfernt)

#### Bahn

Zielbahnhof Linz mit Umstiegsmöglichkeit zur Straßenbahn

### Anfahrt mit dem Auto

A1 Westautobahn, Abfahrt Knoten Linz auf A7 Mühlkreisautobahn Richtung Linz / Prag / Freistadt für 12,1 km folgen, Ausfahrt 12 Linz-Hafenstraße auf Untere Donaulände Richtung Linz-Zentrum, Untere Donaulände für 0,8 km folgen

Parkmöglichkeiten sind in der Lentos-Garage, in den nahe gelegenen Parkhäusern am Hauptplatz und am Pfarrplatz sowie am Urfahreranermarktgelände gegeben.

Das Projekt wird im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit aus Mitteln des Wirtschaftsressorts des Landes OÖ gefördert.